



Betreff:
Parksituation am Sportpark Luftschiffhafen

öffentlich

bezüglich
DS Nr.: 16/SVV/0340

Erstellungsdatum 18.11.2016

Eingang 922:

Einreicher: FB Bildung und Sport

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

07.12.2016

Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt der Mitteilung:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Im Hinblick auf das auftretende Parkverhalten im Rahmen von Veranstaltungen des Sportparks Luftschiffhafen hat sich gezeigt, dass das bisherige Park- und Erschließungskonzept noch nicht vollständig umgesetzt werden konnte.

Die Verwaltung der LHP hat sich daher mit der Luftschiffhafen GmbH auf ein Maßnahmenkonzept verständigt, das in enger Zusammenarbeit mit den Nutzern des Sportparks, vor allem der MBS-Arena, sowie der Verkehrsbetrieb in Potsdam GmbH und der LBS ab Januar 2017 umgesetzt werden soll. Dieses Konzept setzt auf das Zusammenspiel von Kommunikation, Schaffung von vernetzten Angeboten und Kontrolldruck. Zu berücksichtigen ist in diesem Zusammenhang das Stadtentwicklungskonzept Verkehr, das die Verringerung des Anteils des motorisierten Individualverkehrs am Gesamtverkehrsaufkommen in der LHP vorsieht.

Vorrang für den ÖPNV:

Im Zusammenwirken aller Akteure werden kurzfristig wirksame Werbemaßnahmen initiiert, um eine stärkere Nutzung des Kombitickets zu generieren. Eintrittskarten für Sportveranstaltungen in der MBS-Arena sollen künftig zur Gratisnutzung des ÖPNV innerhalb des Verkehrsverbundes Brandenburg berechtigen. Der Großteil der Veranstaltungen der MBS-Arena sind widerkehrende Veranstaltungen im Punktspielbetrieb und somit sind die Besucher im Wesentlichen als Stammpublikum anzusehen.

Weiterhin muss die Erreichbarkeit des Sportparks per Rad oder zu Fuß intensiver kommuniziert werden. Die Website www.luftschiffhafen.de erhält zusätzlich zum Button Parken eine neue, leicht auffindbare Rubrik „Anreise“ mit allen Verkehrsarten. Alle Nutzer des Areals müssen auf ihren Kommunikationsmedien (Print und online) über die unterschiedlichen Anreise- sowie Parkmöglichkeiten informieren.

Ausgehend von der Kampagne „Besser mobil, besser leben“ entsteht ein Informationsflyer, der über einen Zeitraum von 4 Wochen an Falschparker und am Eingang der MBS-Arena verteilt wird. Auf diesem Flyer wird in humorvoller Art und Weise deutlich gemacht, dass es günstiger ist, die legalen Parkmöglichkeiten oder alternativ den ÖPNV zu nutzen. Nach Ablauf dieser „Charmeoffensive“ wird der angekündigte Kontrolldruck erhöht. Die Medien werden vorab über diese Strategie informiert – ebenso die Nutzer des Sportparks Luftschiffhafen.

Fortsetzung der Mitteilung Seite 3

Fortsetzung der Mitteilung:

Im Bereich der MBS-Arena wird geprüft inwiefern gut sichtbar eine Anzeigentafel der ViP GmbH angebracht werden kann, auf der die aktuellen Abfahrtszeiten für Busse und Straßenbahnen ablesbar sind. Zudem wird eine weitere Integration des Parkhauses am Luftschiffhafen in das städtische Parkleitsystem geprüft.

Kooperation mit Nachbarn:

Für Veranstaltungen, für die der verfügbare Parkraum nicht ausreicht, sollen Kooperationsvereinbarungen mit der LBS, dem Kongresshotel und dem Betreiber des ALDI-Parkplatzes in der Zeppelinstraße getroffen werden. Im Rahmen der geplanten Erweiterung des Regionalbahnverkehrs am Bahnhof Pirschheide ist auch die Einrichtung einer großzügigen P + R – Fläche vorgesehen. Eine künftige Nutzung dieser Parkflächen ist ebenfalls abzustimmen.

Verträge mit den Nutzern:

Die Luftschiffhafen GmbH wird in die Verträge mit den Nutzern aufnehmen, dass diese im Vorfeld und während der Veranstaltungen dazu verpflichtet sind, über das Angebot von Parkplätzen im Parkhaus Zeppelinstraße, auf dem Parkplatz Pirschheide sowie im Parkhaus der LBS/Kongresshotel hinzuweisen. Im Vorverkauf der Veranstaltungstickets via Internet ist auf das Kombiticket hinzuweisen. Zu Beginn jeder Veranstaltung müssen die Besucher via Ansage darüber informiert werden, dass nur die vorhandenen Parkmöglichkeiten genutzt werden können. Außerdem sind die elektronische Medien in der MBS-Arena (LED-Leinwand, Bildschirme etc.) dafür zu nutzen, Hinweise auf das Parkhaus einerseits und das drohende Bußgeld andererseits zu geben.